# Ausgezeichnete Idee für die Ronald McDonald Kinderhilfe: Die Sieger der dritten CCA-Student-Challenge stehen fest – BILD

ID: LCG19455 | 04.12.2019 | Kunde: Creativ Club Austria | Ressort:
Wirtschaft Ã-sterreich | Medieninformation

Tim Alder und Isabel Garger von der FH Joanneum gewinnen das Österreich-Finale und fliegen auf Einladung des Creativ Club Austria im November 2020 nach Barcelona zum Art Directors Club of Europe Festival.

Bilder zur Meldung in der Mediendatenbank: © Roland Rudolph

Wien (LCG) - Was 2018 als Initiative des Creativ Club Austria für interdisziplinäres Denken zwischen Kreation, Marketing und Beratung mit der FH St. Pölten begann, ist inzwischen ein stark nachgefragter Wettbewerb geworden. Mehrere Hochschulen beteiligen sich, um ihrem Nachwuchs die karrierefördernde Chance zu ermöglichen. Beim großen Österreich-Finale der dritten CCA-Student-Challenge setzten sich **Tim Alder** und**Isabel Garger** vom Team der FH Joanneum (Institute of Design & Communication) gegen die Finalisten-Teams der Vorausscheidung durch. Das Siegerteam fliegt auf Einladung des Creativ Club Austria im November 2020 nach Barcelona zum Art-Directors-Club-of-Europe-Festival. Gewinnerteams der Vorausscheidungen winken als Preis Tickets für das "4GAMECHANGERS"-Festival im April 2020.

## Kreative Kampagnen für die Ronald McDonald Kinderhilfe

Im Zuge der CCA-Student-Challenge bilden Studierende jeweils ein Zweierteam aus Kreation und Marketing beziehungsweise Beratung. Sponsor und Auftraggeber der dritten Challenge war die Ronald McDonald Kinderhilfe. Die Teams waren eingeladen, eine Kampagne mit dem Ziel "Aufklärung und Relevanz" zu erstellen. Sie soll die Bekanntheit bei potenziellen Privatspendern steigern und den Tätigkeitsbereich der Organisation ansprechend und interessant

vermitteln. Studierende durften die Medien-und Kommunikationskanäle frei wählen. Der Fokus der Kampagne lag jedoch auf Ideen für Digital, Print und Plakat. Für die Entwicklung eines Konzepts hatten die Teams eine Woche Zeit. Die Vorentscheidung wurde von der jeweiligen Bildungsinstitution selbst getroffen.

"Um Klein-und Privatspender effizient anzusprechen, benötigen wir zeitgemäße und frische Ideen, die für hohe Aufmerksamkeit sorgen. Die Siegerarbeit bringt die wichtige Arbeit der Ronald-McDonald-Kinderhilfe-Häuser auf den Punkt. Familien und ihren Kindern einen gemeinsamen Heilungsprozess zu ermöglichen, ist ein gesellschaftlich bedeutendes Anliegen, das treffend zum Ausdruck gebracht wird. Die Umsetzung ist leicht verständlich und ein klarer Call-to-Action!", so Karin Schmidt von der Ronald McDonald Kinderhilfe.

"Der Claim der Ronald McDonald Kinderhilfe ist , Nähe hilft'. Diese Nähe hilft Kindern, schneller gesund zu werden. Mit unserer Kampagne wollen wir Menschen aktiv zum Näherkommen bewegen und zum gemeinsamen Bauen und Spenden animieren", so die Gewinner.

## Die Jury der dritten CCA-Student-Challenge

Beim Österreich-Finale waren die qualifizierten Gewinnerteams der jeweiligen Hochschulen eingeladen, ihre Konzepte vor einer Fachjury zu präsentieren. Sie setzte sich aus Goran Golik (Graphische Wien und Vorstand Creativ Club Austria), Monika Koller (Wirtschaftsuniversität Wien), Tomislav Bobinec (FH Joanneum), Bernhard Grafl (WAK-Jury und Vorstand Creativ Club Austria) sowie Nicola Schlossnikel (DDB Wien) zusammen.

"Der Creativ Club Austria präsentiert und vertritt das Beste der österreichischen Kreativwirtschaft. Die CCA-Student-Challenge macht die Leistung der jungen Talente bereits vor dem Eintritt in den Arbeitsmarkt sichtbar. Sie verbindet die akademische Ausbildung mit Praxisprojekten von realen Auftraggeberinnen und Auftraggebern. Das beeindruckende Resultat sind ausgereifte und marktfähige strategische Ansätze sowie konkrete Umsetzungsmöglichkeiten", so Jury-und Creativ-Club-Austria-Vorstandsmitglied Goran Golik.

#### Über die CCA-Student-Challenge

2018 führte der Creativ Club Austria gemeinsam mit der FH St.
Pölten die CCA-Student-Challenge ein. In der zweiten Auflage
beteiligten sich neben der FH St. Pölten bereits weitere führende
Bildungseinrichtungen wie FH Joanneum und FH Salzburg, Werbe
Akademie Wien, Graphische Wien sowie Wirtschaftsuniversität
Wien. Die Initiative zur Förderung des interdisziplinären Denkens
richtet sich an Studierende aus den Bereichen Kreation und
Medientechnik sowie Marketing und Kommunikationsberatung. Die
Teilnehmer finden sich jeweils in Zweierteams aus Studenten
unterschiedlicher Studiengänge zusammen. Die Initiative fördert
bereits während der Ausbildung die praxisorientierte
Zusammenarbeit an einem realen Auftraggeber-Briefing.

#### Über den Creativ Club Austria

Seit seiner Gründung im Jahr 1972 ist der Creativ Club Austria das Sprachrohr und die Plattform der heimischen Kreativbranche. Mit der CCA-Venus veranstaltet er den wichtigsten Kreativ-Award des Landes, der Leistungen sichtbar macht und im Dialog mit der gesamten Branche Standards definiert. Zahlreiche CCA-Venus-Sieger wurden mit ihren Arbeiten in der Vergangenheit bei weltweit relevanten Awards wie Cannes Lions International Festival of Creativity, eurobest Festival of European Creativity, ADCE European Creativity Festival, Clio oder Golden Drum Festival

ausgezeichnet und zeugen von der Leistungsfähigkeit der österreichischen Kreativszene. Seit 2016 veranstaltet der Creativ Club Austria in Zusammenarbeit mit der ORF-Enterprise als Festivalrepräsentanz die Young Lions Competition Austria für das Cannes Lions International Festival of Creativity und fördert damit den heimischen Nachwuchs im globalen Wettbewerb. Der Creativ Club Austria bietet seinen über 220 Mitgliedern durch Workshops, Seminare, Veranstaltungen und internationalen Austausch Mehrwert und Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Branche. Der Creativ Club Austria ist nationaler Partner des Art Directors Club of Europe. Der Vorstand wird von Präsident Alexander Spielvogel (DDB Wien) und VizepräsidentPatrik Partl (Brokkoli) geleitet, Geschäftsführer ist Reinhard Schwarzinger. Weitere Informationen auf http://www.creativclub.at.

#### +++BILDMATERIAL+++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf https://www.leisure.at. (Schluss)